

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1813)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654926>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbessertes Jenner.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. n. m.	Alt Christm.
freitag	1 Neu-Jahr	6 24	☐ ♀, Im be. kalt	8 19	20 Achilles
samstag	2 Abel	7 20	☉ u. ☽ m. n. ♂ ♀	8 20	21 Thom. Apost.
1 Wien a. Porgenland, Mt. 1.					
Sont.	3 Isaac, Enoch	der C	Son. Aufg. 7 u. 50 m.		Unterg. 4 u. 10 m.
montag	4 Elias, Loth	geht	☾ * ♂, denll. wind	8 21	22 Adv. Chr.
dinstag	5 Simeon	unter	♂ ♀, * ♀, / gelind	8 22	23 Dagobert
mitw.	6 Hil. 3 König	8 19	♂ ♀, chen feucht	8 24	24 Adam Eva
donstag	7 Berid. Isid.	9 33	* ♀, ☽, Ge. dunk.	8 25	25 Christtag
freitag	8 Erhard	10 50	* ☉, * ♀, schäfc	8 26	26 Stephanus
samstag	9 Julian	U. B.	Δ ♀, ☐ ♀, Trau w.	8 28	27 Joh. Evang.
			☾ 10 u. 57 m. n.	8 29	28 Kindlein tag
2 Jesus 12 Jage all, Luc. 2.					
Sont.	10 Samson	0 6	Son. Aufg. 7 u. 45 m.		Unterg. 4 u. 15 m.
montag	11 Diethelm	1 23	Δ ♀, * ♂, ☉, rifel	8 30	29 Thom. Bisch.
dinstag	12 Satirus	2 42	♂ Dir Per. Δ ♀,	8 32	30 David
mitw.	Unbr. d. Tag. 5. 40.		Δ ☉, nicht regen	8 34	31 Silvester
donstag	13 Hil. 3. Tag	3 59	Abschied, 6 u. 20 m.		Alt Jenner 1813.
freitag	14 Felle Priester	5 11	♂ ♀, ♀ in ♀, wind	8 36	1 Neu-Jahr
samstag	15 Maurus	6 16	♂ ♀, ♀ ♀, ganz kalt	8 38	2 Abel
	16 Marcellus	der C	♂, * ☉, wolken	8 40	3 Isaac
			☉ 6 u. 37 m. n. ☾	8 42	4 Elias, Loth
3 Hochzeit zu Can. in Gal. Joh. 2.					
Sont.	17 Antonius	steht	Son. Aufg. 7 u. 38 m.		Unterg. 4 u. 22 m.
montag	18 Brisca	auf	♂ ♀, ☉ a ifregen	8 44	5 Simeon
dinstag	19 Potentia	7 23	☉, ♀ ♀, eigretr.	8 46	6 Hil. 3. König.
mitw.	20 Sab. Seb. ☉	8 33	* ☉, Δ ♀, feucht	8 49	7 Berid. Isid.
donstag	21 Agn. Meinr.	9 40	* ☉, ♀ in ♀, wind	8 51	8 Erhard
freitag	22 Vincentius	10 45	Δ ☉, * ♂, feucht	8 53	9 Julian
samstag	23 Emerentia	11 50	☐ ♀, Kräfte. trüb	8 56	10 Samson
			☉ Ad. ♀ ♀ unftet	8 58	11 Diethelm
4 Hauptmanns Knecht, Mt. 8.					
Sont.	24 Timoth.	U. B.	Son. Aufg. 7 u. 30 m.		Unterg. 4 u. 30 m.
montag	25 Pauli Bel.	0 54	☾ 1 u. 4 m. n. ☐ ♀	9 0	12 Satirus
dinstag	26 Polycarpus	1 57	* ☉, ♀ in ♀, * ♀	9 3	13 Hil. 3. Tag.
mitw.	27 Joh. Chryf.	2 59	* ☉, ♂ ♀, trüb	9 5	14 Felle Priest.
donstag	28 Carolus	4 0	* ☉, * ☉, rifel	9 8	15 Maurus
freitag	29 Valeria	4 57	* ☉, * ☉, naß	9 11	16 Marcellus
samstag	30 Adelgunda	5 51	♂ ♀, ♀ ♀, feucht	9 14	17 Antonius
			☾ ♂ ♀, ♂ ♀ kalt	9 18	18 Brisca
5 Ungestümes Meer, Mt. 8.					
Sont.	31 Virgilius	6 39	Son. Aufg. 7. u. 20 m.		Unterg. 4 u. 40 m.
			♂ ♀, * ♂ wind	9 21	19 Potentia

Der Neumond den 2. um 5 U. 50 min. Nachmittag, stellt sich mit trüber Witterung ein. Das erste Viertel den 9. um 10 Uhr 57 min. Nachm., erzeugt frostiges Wetter.

Der Vollmond den 16. um 6 U. 37 min. Nachm. dürfte Regen bringen. Das letzte Viertel den 24. um 1 U. 4 m. Nachmittag, ist gleichfalls zu Regen geneigt.

Haus- und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Bitterung in jed m Monat des Jahrs eufassen wird. Denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gets ein gedeihliches Jahr; wenn's um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkung über die zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studieren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständiges Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Anno	1813 fällt die Ostern den	1814	1815	1816	1817	1818	1819	1820
	den 12. April.	10. April.	26. März.	14. April.	6. April.	22. März.	11. April.	2. April.

Gastfreundschaft eines Löwen.

Ein von den Mauren in Afrika, der auf die Löwenjagd gieng, verlor sich weit in den Wald. Er fand hier vor einer Löwenhöhle zwey junge Löwen, die an ihn heran kamen und ihm schmeichelten. Der Jäger blieb stehen und hielt sich mit den kleinen Thieren auf; in Erwartung daß der Löwe oder die Löwin kommen würde, nahm er sein Frühstück aus der Tasche, und machte sich ein Vergnügen daraus, die freundlichen Thiere

zu

Jahrmärkte, nach dem Alphabet eingerichtet.

Jahrmärkte im Jenner.

Aecht, bei 12. B.	Küblis, 15. B.
Albeuf, 11.	Leipzig, 1.
Alzheim, 17.	Lüdens, 8.
Altdorf, 28.	Magmünster, 18.
Appenzell, 13.	Mellingen, 17.
Arburg, 13.	Meyenberg, 25.
Baden, 26.	Morsee, 6.
Befort, 4.	Mümpelgard, 11.
Bern, 5 u. 19. B.	Neubrensach, 18.
Blamont, 5.	Nürnberg, 6.
Boll im E. Freyb. 28.	Rapperswyl, 27.
Brieg im Wallis, 17.	Rheinfelden, 28.
Chur, 2.	Romont, 12.
Dannemarie, 12.	Rötschmund, 17.
Delle, 18.	Saanen, 8.
Dompierre, 2 u. 12.	Schopfen, 5.
Ehendes, 2.	Schöpfen im Entlib. 7
Elwangen, 12.	Sempach, 2.
Engen, 28.	Solothurn, 5.
Erlach, 27.	Stühlingen, 6.
Erlenbach, 8.	St. Aubin, 2.
Erschwyl, 25.	St. Claude, 7 u. 25
Ettiswyl, 26.	St. Ursis, 11.
Fischbach, 6.	Sursee, 11.
Freyburg in Uecht. 5.	Ulm, 26.
Gromagny, 12.	Unterseen, 27.
Gferten, 26.	Uznach, 23.
Glanz, 19.	Vivis, 19.
Klingnau, 7.	Winterthur, 28.
Knonau, 4. J.	Zofingen, den 6.

Wenn ein Jahr, oder Viehmarkt auf einen andern Tag abgehalten wird, als in diesem Verzeichniß steht, oder in demselben nicht zu finden ist, so ersucht der Verleger dieses Kalenders, ihn davon zu benachrichtigen.

Verbesserte Hornung			☾	Planetenstellung.	Tagl. ft. m.	Alt. Jenner.
montag	1	Brigitta	der C	● 9 u. ; m. v. schib.	9 24 29	Feb. Sebast.
dinstag	2	Lichtmess	gehet	☾ □ ♀, (☉ sinkt.	9 27 21	Meinrad
mitwo.	3	Blasius	unter	* ♀, Armur Nebel	9 30 22	Vincentius
donstag	4	Beroneia	8 31	△ ♀ * ♀, ist kalt	9 33 23	Emerentia
freitag	5	Agatha	9 49	* ☉, □ ♀ schnee	9 36 24	Elmotheus
samstag	6	Dorothea	11 8	□ ♀, □ ♀, Dieregen	9 39 25	Vaull Bet.
6 Gut. Saamen u. Unfr.			Wt. 13	Son. Aufg. 7 u. 9 m.	Unterg. 4 u. 51 m.	
Sont.	7	Richard	U. B.	☉ Per. beste Schnee	9 42 26	Boycarpus
montag	8	Salomon	0 25) 6 u. 31 m. v. Finst.	9 45 27	Joh. Chrysof.
dinstag	9	Apollonia	1 40	☉ ♀, * ♀, ☉ ♀,	9 48 28	Carolus
mitwo.	10	Scholastica	2 52	△ ☉, ♀ ♀ kalt	9 51 29	Valeria
donstag	11	Euphrosina	3 58	* ♀ ♀, Bent wol.	9 54 30	Abelgunda
freitag	12	Susanna	4 58	☉ ♀, ☉, Dessen, hell	9 57 31	Birgilius
samstag	13	Jonas	5 07	Abwied, 7 u. 2 m.	10 0 1	Alt. Hornung
7 Arbeiter im Weinberg,			Wt. 20	Son. Aufg. 6 u. 59 m.	Unterg. 5 u. 1 m.	
Sont.	14	Sept. Valent.	6 27	☉ ♀ ♀, ☉, die	10 3 2	Lichtmess
montag	15	Faustinus	der C	● 9 u. 12 m. v. unfr.	10 6 3	Blasius
dinstag	16	Juliana	stehet	* ♀ ♀, ☉ ♀, ☉ ♀	10 9 4	Beroneia
mitwo.	17	Donatus	auf	* ♀ ☉, Arbeit kalt	10 12 5	Agatha
donstag	18	Gabrianus	8 28	* ♀, * ♀, feucht	10 15 6	Dorothea
freitag	19	Hubert.	9 33	□ ♀, * ♀, dunkel	10 18 7	Richard
samstag	20	Eucharis	1 38	△ ☉, schent, feucht	10 21 8	Salomon
8 Gleichnis v. Saamen,			Wt. 8.	Son. Aufg. 6 u. 38 m.	Unterg. 5 u. 1 m.	
Sont.	21	Sex. Felix B.	11 42	☉ Ap. * ♀, □ ♀ kalt	10 24 9	Sept. Apollon.
montag	22	Bet. Glubf.	U. B.	☉ ♀, □ ♀ trüb	10 28 10	Scholastica
dinstag	23	Josua	0 45	☉ 10 u. 13 m. v. △ ♀	10 31 11	Euphrosina
mitwo.	24	Matthias	1 47	☉ ♀, ☉ ♀, gelind	10 34 12	Susanna
donstag	25	Victor	2 45	☉ ♀, * ♀, wind	10 38 13	Jonas
freitag	26	Nestor	3 40	☉ ♀, ☉ ♀, *	10 42 14	Valentin
samstag	27	Caro	4 20	☉ ♀ * ♀ rüsel	10 46 15	Faustinus
9 Vom Saamen			Wt. 18	Son. Aufg. 6 u. 35 m.	Untergang 5 u. 25 m.	
Sont.	28	Herr. Leand.	5 14	* ♀ ☉, Schnee	10 49 16	Sex. Juliana

Der Neumond den 1. um 9 Uhr 5 min. Vorm.
verursacht eine sichts. Sonnenfinsternis.
Das erste Viertel den 8. um 6 Uhr 31 m. Vorm.
bringt frostige Bitterung.

Der Vollmond den 15. um 9 Uhr 12 min.
Vorm. verursacht eine unsicht. Verfinst.
Das letzte Viertel den 23. um 10 Uhr 12 min.
Vorm. ist zu gelinder Bitterung geneigt.

Haus- und Bauernregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten durch wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pferget gemeiniglich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch geboren, werden freundliche, geachtete Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

zu füttern. Unterdessen kam die Löwin, unbekannt von dem Jäger, herbey, so daß dieser nicht Zeit genug, oder vielleicht nicht den Muth hatte, seine Flinte anzulegen. Nachdem sie einige Zeit den Mann betrachtet hatte, der ihre Jungen so freundlich fütterte, entfernte sie sich; sie kam jedoch bald wieder, und brachte ein Schaaf mit, welches sie zu den Füßen des Jägers niederlegte. Der Mause, der auf diese Art als Gastfreund in der Löwenfamilie aufgenommen worden war, benutzte die Gelegenheit, eine Mahlzeit zu halten; er zog dem Schaaf die Haut ab, machte Feuer an, bratete einen Theil, und gab das Eingeweide den Jungen. Nun kam auch der Löwe, der Vater der Familie, nach Hause; und gleichsam aus Achtung für die Rechte der Gastfreundschaft, ließ er nicht das geringste Zeichen von Wuth erkennen. Den folgenden Tag, als ihr Freund seinen Vorrath aufgezehret hatte, verließ er die Löwenfamilie, mit dem festen Entschlusse, nie wieder eines von diesen Thieren zu tödten, die ihn durch ihr edelmüthiges Betragen beschämt hatten. Er streichelte und liebkosete die Jungen, indem er Abschied von ihnen nahm; und Vater und Mutter begleiteten ihn, bis er sicher aus dem Walde heraus war.

Betragen

Jahrmärkte im Hornung.

- | | |
|---|--|
| <p>Altkirch, 27.
 Appenzell, 3.
 Arberg, 10.
 Aran, 24.
 Belfort, 1.
 Bern, 2.
 Besançon, 4.
 Biel, 4.
 Bischofszell, 25.
 Bremgarten, 22.
 Brugg, 9.
 Büren, 24.
 Chur, 6.
 Davos, 3.
 Delle, 15.
 Delenberg, 8.
 Diengen, 2.
 Diessenhofen, 8.
 Egglisau, 9.
 Ekabayer, 17.
 Ettiswyl, 16.
 Freyburg in Uecht., 21.
 Girromagny, 9.
 Grandvillars, 9.
 Gränichen, 8.
 Greysers, 24.
 Grünlingen, 23.
 Hauptwyl, 8.
 Hertsourt, 25.
 Herisau, 5.
 Hundwyl, 23.
 Jlanz, 16.</p> | <p>Langnau, 24.
 Lengzburg, 4.
 Liechtensteig, 8.
 Liechthal, 3.
 Lörsch, 24.
 Lozane, 12.
 Luzern, 22.
 Martinach, 22.
 Metmenstetten, 4. B.
 Mompelgard, 8.
 Morsee, 24.
 Münster i. Aargäu, 25.
 Neuenburg, 24.
 Oesch, 4.
 Olten, 1.
 Orbe, 8.
 Petterlingen, 11.
 Pfeffikon, 9.
 Pruntrut, 1.
 Rüe, Cant. Freyb., 3.
 Ruffach, 14.
 Schwellbrunn, 9.
 Schwyz, 1.
 Seewen, 24.
 Sidwald, 25.
 Seignelegier, 22.
 Thann, 24.
 Unterhalau, 8.
 Weinselden, 24.
 Wisstisburg, 5.
 Wyl im Thurg., 9.
 Zwenkmen, 3.</p> |
|---|--|

Verbessertes Merz.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. ft. m.	Alt Horn.			
montag	1	Mercurius	♁	5 51	☾, Die Nebel sich.	10 53	17	Donatus
dinstag	2	Simplicius	♁	6 23	☉ u. ♁ m. n. wa. d.	10 57	18	Sabinus
mitw.	3	Wschm. Kun	♁	der C	* ♀, gung zu kalt	11 1	19	Hubertus
donstag	4	Adrian	♁	gehet	* ♀, Δ ♀ wind	11 4	20	Eucharis
freitag	5	Eusebius	♁	unter	☾, Δ ♀ den trüb	11 8	21	Felix, Bischoff
samstag	6	Fridolin	♁	10 13	☾, * ♀, ♁ ♀ regen	11 12	22	St. Stuhl.
10		Jesus wird versucht, Mat. 4		Son. Aufg. 6 u. 23 m.		Unterg. 5 u. 17 m.		
Sont. montag	7	lav. Felicit.	♁	11 31	☉ ♀, ☾ Per. * ☉	11 15	23	Hrnf. Josua
dinstag	8	Philemon	♁	U. B.	☉ ♀, * ☉ ♀ * ♀ ♀	11 19	24	Matthias
mitw.	9	40 Ritter	♁	0 45	☾ 2 u. 13 m. n. ♀ ♀	11 23	25	Victor
donstag	10	Grouf. Alex.	♁	1 55	♁ ♀, Stellas rifel	11 26	26	Wschm. Nestor
freitag	11	Manasses	♁	2 58	☾ ♀, ☉ ten. dunt.	11 29	27	Sara
samstag	12	Gregorius	♁	3 51	Δ ☉, ♀ ♀, Ver. wt.	11 32	28	Leander
Anbr. d. Tag. 4. 15.		Anbr. d. Tag. 4. 15.		Abschied, 7 u. 45 m.		Alter Merz.		
samstag	13	Macedonius	♁	4 33	☉ ♀, ☾ ♀, heft	11 35	1	Albinus
11		Sanaanische Tochter, Mt. 15		Son. Aufg. 6 u. 12 m.		Unterg. 5 u. 48 m.		
Sont. montag	14	Rem. Zachar.	♁	5 7	☉ ♀, ♁ ♀, Δ ♀ ♀	11 38	2	lav. Simplic.
dinstag	15	Longinus	♁	5 36	☉ ♀, derbt trüb	11 41	3	Kunigunda
mitw.	16	Herebert	♁	der C	Δ ♀, die wolken	11 44	4	Adrian
donstag	17	Vertrud	♁	stehet	☉ u. 17 m. v. * ♀	11 47	5	Fr. Eusebius
freitag	18	Gabriel	♁	auf	☾ ♀, ☉ ♀, ♁ ♀ gelind	11 50	6	Fridolinus
samstag	19	Joseph	♁	8 31	☾ ♀, ♁, aller wi	11 53	7	Felicitas
samstag	20	Emanuel	♁	9 35	Δ ☉ ♀, ☾ Ap. ♀ ♀	11 57	8	Philemon
12		Jesus treibt Teufel aus, Luc. 11		Son. aufg. 6 u. 0 m.		Unterg. 6 u. 0 m.		
Sont. montag	21	Oc. B.	♁	10 40	Tag u. Nacht gleich	12 0	9	Rem. 40 Rit.
dinstag	22	Vigandus	♁	11 42	Δ ☉, Δ ♀, be. unft.	12 4	10	Alexander
mitw.	23	Florus	♁	U. B.	☉ ♀, ☾ ♀, Δ ♀ lau	12 8	11	Manasses
donstag	24	Mitt. Gustav	♁	0 43	* ♀ ♀, ♁ ♀, ♁ ♀ neb.	12 12	12	Gregorius
freitag	25	Mar. Berl.	♁	1 40	☾ 5 u. 17 m. v. schön	12 16	13	Macedonius
samstag	26	Cäsar	♁	2 31	☾ ♀, * ♀, ☾ ♀, ♁ ♀, ♁ ♀	12 20	14	Zacharias
samstag	27	Kunrecht	♁	3 16	☾ ♀, * ☉, ♁ ♀	12 24	15	Longinus
13		Jesus p. 5000 Mann, Job. 6		Son. Aufg. 5 u. 16 m.		Unterg. 6 u. 14 m.		
Sont. montag	28	Laz. Briseus	♁	3 54	☉ ♀, ☾ ♀, ☾ ♀, ☾ ♀	12 28	16	Oc. Herebert
dinstag	29	Eustachius	♁	4 28	* ♀, ☾ ♀, ☾ ♀ wind	12 31	17	Vertrud
mitw.	30	Guldo	♁	4 58	☉ ♀, * ♀, * ♀, * ♀ tr.	12 34	18	Gabriel
mitw.	31	Hermann	♁	5 27	Δ ♀, ♀ ♀ regen	12 37	19	Joseph

Der Neumond den 2. um 10 u. 1 m. Nachm. ist zu frostigen Winden geneigt.
Das erste Viertel den 9. um 2 u. 13 m. Nachm. läßt Kisel erwarten.

Der Vollmond den 17. um 1 Uhr 17 m. Vorm. verspricht gelinde Witterung.
Das letzte Viertel den 25. um 5 u. 17 m. Vormittag, erscheint bey heiterm Himmel.

Haus- und Baurenregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Kukul der im Merzen schreyet; ein Storch der viel Larvert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, zartlich; durch Heirathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

Betragen einer Bärin gegen ihr Junges.

Ein Jäger sah in einem Walde von fern einen Bären kommen. Um sich gegen die drohende Gefahr zu sichern, erlegte er eine nahe Birke, in der Hoffnung, den Bären von hier aus vielleicht durch einen Schuss mit seiner Büchse erlegen zu können. Als dieser sich nähert, entdeckt der Jäger, daß er in seinen Vorderklauen ein Junges fest umschlossen trägt, und auf den Hinterklauen langsam fortgeht. Vor Furcht oder Erwartung hält er sich ganz ruhig, ohne die geringste Bewegung zu machen. Der Bär geht langsam weiter, indem er bisweilen stillsteht, und sein Junges leckt und liebkoset; bis er an einen Teich kommt. Hier setzt er das Junge nieder, streichelt es mit der Tase, und leckt es mit seiner Zunge. Dann steigt er am Ufer hinunter ins Wasser. Nachdem er hier einige Zeit sich herum gewälzt und geschüttelt hat, fängt er an, seinen Pelz zu durchsuchen, und wirft einige kleine Fische ans Ufer die er in demselben gefangen hat. Der junge Bär erhascht und frisst die Fische. Die Mutter fährt immer fort, von Zeit zu Zeit Fische aus ihrem Pelz zu suchen und ans Ufer zu werfen, vermuthlich um, wenn der junge Bär gesättigt ist, auch für sich selbst eine Mahlzeit zu haben.

Unter

Jahrmärkte im Merzen.

<p>Aelen, 10. Abbeviller, 2. 16. Airdort, 25. Altkirch, 13 u. 27. Appenzell, 31. Arburg, 19. Arwangen, 18. Aubonne, 2. Ballstall, 1. Belfort, 1. Berchwil, 12. Bern, 2 B Biel, 4. Blamont, 6. Boll, im E. Freyb. 15. Bülach, 2. Burgdorf, 18. Chaudefond, 9. Cläven in Bündten, 8. Colmar, 10. Coppet, 30. Fossnoy, 11. Courrendlin, 17. Courtemaiche, 15. Dannemarie, 30. Darstadt, 25. Davos, 1. Delle, 15. Domierre, 2. Dornach, 1. Elgg, 10. Engen, 4. 11. u. 18. Erlenbach, 9 B. Ermensee, 10. Frauenfeld, 19. Frick, 1. Gais, 2. Gebwyler, 29. Gelterkinden, 3. Genf, 11. Gromagny, 9. Gossau, 1. Grandvillard, 9. Habsheim, 8. Horgen, 4. Huttwyl, 10. Klanz, 16. Klingnau, 19. Kolliken, 18. Kyburg, 24. Landsers, 10. Vanderson, 29.</p>	<p>Lassaraj, 2. Laufen, 1. Pignere, 21. Poche, 23. Luzern, 30. Malleray, 11. Wajmünster, 22. Dr. Bea, 3. Widmvelgard, 8. Montfaucon, 22. Nohishausen, 2. Münster im Greg. 12. Nürten, 10. Neubreyach, 19. Neuensst. a. Bielersee 30. Neuensst. im Schwarzwald 24. Nens, 4. Niederssept, 3. Detikon, 25. Olten, 15. Pfardt, 9. 30. Bruntrut, 1. Ragaz, 19. Reichensee, 17. Romont, 2. Rüe, 10. Schaffhausen, 9. Schweiz, 17. Seengen, 30 B. Selkingen, 6. Seewis, 2. Siereng, 19. Signau, 26. B. Solothurn, 9 u. 10. Sumiswald, 12. Sulz, 17. Sursee, 6. Stählingen, 24. St. Aubin, 4. St. Claude, 18. Thun, 6. Neberstnaen, 10. Ulm, 9. Unterseen, 3. Wynach, 6. 27. Billmergen, 22. Reaenstätten, 15. Wildisau, 1. Wolfach, 24. Zofingen, 2.</p>
---	--

Verbesserte April.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagl. St. m.	Alt. Merg.
Donstag	1 Dugo Bisch.	der C	● 8 u. 25 m. v. UH	12 41 20	Emanuel
Freitag	2 Abundus	gehet	□ ♀, Mer gelind	12 45 21	Benedict
Samstag	3 Stanislaus	unter	Δ ♀ ♀, Per. Δ ♀	12 48 22	Vigandus
14	Jud. wollen Jes. steinig.	Joh. 8.	Son. Aufg. 5 u. 34 m.		Unterg. 6 u. 26 m.
Sont.	4 Jac. Ambros.	10 41	♀ ♀ ♀, * ♀ regen	12 52 23	Lat. Fidelis
Montag	5 Joel	11 36	* O, sch in unstat	12 56 24	Gustavus
Dinstag	6 Ireneus	U. B.	□ ♀, * ♀, die wi	12 59 25	Mar. Verk.
Mitw.	7 Celestinus	1 4	☾ 10 u. 58 m. n. warm	13 3 26	Casar
Donstag	8 Mar. in Eg.	1 59	☾ ♀ ♀, Zelten hell	13 7 27	Ruprecht
Freitag	9 Sybilla	2 43	□ O ♀, Δ ♀ frisch	13 10 28	Priscus
Samstag	10 Ezechie	7 19	☾ ♀, schilt, vellen	13 13 29	Eustachius
15	Egyptenritt zu Jerus.	Mt. 21	Son. Aufg. 5 u. 22 m.		Unterg. 6 u. 38 m.
Sont.	11 Valint. C. B.	3 49	♂ Ret. Leb schön	13 16 30	Ind. Guido
Montag	12 Julius B.	4 15	♀ Dir. vor warm	13 19 31	Hermann
	Anbr. d. Tag. 3. 10.		Abschied, 8 u. 50 m.		Alter April.
Dinstag	13 Egestippus	4 38	♀ ♀ ♀, * ♀ wind	13 22 1	Hugo Bisch.
Mitw.	14 Tiburtius	4 59	□ ♀, andern frisch	13 25 2	Abundus
Donstag	15 Gründ. Ol.	der C	● 5 u. 48 m. n. □ ♀	13 28 3	Stanislaus
Freitag	16 Charfr. Dan.	stehet	□ ♀, ♀ ♀, aus regen	13 30 4	Ambrosius
Samstag	17 Rudolf	auf	☾ Ap. * ♀, * ♀ wind	13 32 5	Joel
16	Auferstehung Christi,	Mt 16	Son. Aufg. 5 u. 13 m.		Unterg. 6 u. 47 m.
Sont.	18 Ofern Bal.	9 43	♂ ♀, □ ♀ ♀ warm	13 34 6	Valint. Iren.
Montag	19 Werner	10 43	♂ ♀ ♀, □ ♀ ♀ trüb	13 36 7	Celestinus
Dinstag	20 Herkules	11 39	* O ♀, Δ ♀ unstat	13 39 8	Mar. in Eg.
Mitw.	21 Anselm	U. B.	♂ ♀, ♀ O ♀ nebel	13 42 9	Sybilla
Donstag	22 Casus	0 32	☾ ♀ ♀, Δ ♀ ♀ trüb	13 46 10	Gründ. Ezech.
Freitag	23 Georg	1 19	☾ 8 u. 55 m. n. ♀ ♀	13 50 11	Charfr. Leo B.
Samstag	24 Albrecht	1 59	☾ ♀ ♀ be frisch	13 54 12	Julius B.
17	Jes. erscheint d. Jüng.	Jo. 20	Son. Aufg. 5 u. 1 m.		Unterg. 6 u. 59 m.
Sont.	25 Qual. M. Ev.	2 34	* ♀, glück. risel	13 58 13	Ofern Eges.
Montag	26 Anacletus	3 5	♂ ♀ ♀, * O Lakt	14 2 14	Tiburtius
Dinstag	27 Anastasius	3 32	* ♀, * ♀, ♀ dunkel	14 6 15	Olimpius
Mitw.	28 Vitalis	3 59	♂ ♀, Δ ♀, ♀ wind	14 9 16	Daniel
Donstag	29 Petrus M.	4 25	□ ♀, □ ♀, ♀ lau	14 12 17	Rudolf
Freitag	30 Quirinus	4 53	● 4 u. 44 m. n. □ ♀	14 15 18	Valerius

Der Neumond den 1. um 8 Uhr 25 m. Vorm. Das letzte Viertel den 23. um 8 Uhr 55 m. Nachm., ist auch zu Wolken geneigt.
 Das erste Viertel den 7. um 10 U. 58 m. Nachm. Der Neumond den 30. um 4 U. 44 m. Nachm. erzeugt trübes Gewöl. gibt dem Monat einen geladen Ausgang.

Haus- und Baurenregeln im April. (Aprilis.)

Ein trockener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten sehr dethlich. Ist's am Palmtag schön, heil und klar, so giebt's ein gut und fruchtbar Jahr. Wenn am Charfreitag regnet, hoffet man ein gesegnetes Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hoffärtig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

Jahrmärkte im April.

Aalen, 21. Albeuf, 26. Altenheim, 25. Arberg, 28. Arburg, 23. Baden, 26. Bauma, 2. Bilsfort, 5. Bern, 5 u. 27. M. Bernel, 27. Biel, 29. Bremgarten, 20. Brieg, 22. Dachsölden, 29. Delsberg, 19. Diengen, 26. Diessenhofen, 20. Dannemarie, 23. Delle, 26. Echallens, 22. Eglisau, 27. Elgg, 28. Ermatingen, 15. Estavayer, 7. Frankenthal, 8. Fischingen, 22. Frankfurt, 20.	Frutigen, 2. Gais, 6. Clarus, 23. Giromagny, 13. Grandjon, 25. Grandvillard, 13. Grenchen, 26. Greysel, 14. Heiden, 28. Herisau, 30. Herzogenbuchsee, 7. Piffingen, 27. Hundwil, 27. Jerten, 13. Kaisersberg, 5. Kestenholz, 23. Knonau, 26. Konstanz, 19. Lachen, 20. Langenbruck, 28. Langnau, 28. Lassaraz, 27. Laufenburg, 20. Laupen, 22. Les Bois, 5. Lichtensteig, 26. Lucens, 2.
---	---

Jahrmärkte im April.

Luzern, 20. M. Meilen, 29. Monthey, 21. Morset, 21. Mümpelgard, 19. Mühlhausen, 20. Nürnberg, 21. Ober-Tremlingen, 4. Oensingen, 20. Orben, 12. Oron, 7. Petterlingen, 22. Pfirdt, 20. Plafeyen, 21. Pontarlier, 24. Pruntrut, 12. Rankwil, 4. Rapperswil, 21. Reinach, 1. Richtenschwyl, 27. Romainmottet, 16. Romont, 20. Röttschmund, 13. Rothwyl, 23. Rue im Cant. Freyb, 28. Saanen, 9. Schostland, 26. Schüpfen, 26.	Schwyz, 26. Selkingen, 25. Sempach, 5. Seewis, 20. Sidwald, 29. Solothurn, 20. Stans, 22. Stetborn, 29. Steik, 28. Stühlingen, 26. Ste. Croix, 1. St. Urz, 19. Sursee, 26. Thalingen, 23. Urnäsch, 29. Uznach, 17. Vallendas, 20. Visbach, 30. Virel, 27. Villingen, 20. Wädenschwyl, 1. Wattwyl, 6. Weggis, 23. Wiedlisbach, 25. Wol im Thurg. 23. Zofingen, 20. Zug, 20. Zwepfimmen, 22.
---	--

Wenn ein Jahr, oder Viehmarkt auf einen Sean, Jen, oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen Tag früher, abgehalten; J. bedeutet Jahrmarkt, B. Viehmarkt und M. Messe.

Altdorf haltet alle Donnerstage des Jahre Wochenmarkt.

Bern, den 1sten Dienstag jedes Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Freiburg im Uechtland halt Wochenmarkt alle Samstag.

Verbessertes Man.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagl. p. m.	Wier April.
Samstag	1 Phil. Jakob	der C	(Per. Δ h, * ♄	14 18	19 Werner
18	Vom guten Hirten,	Jo. 10.	Son. Aufg. 4 u. 50 m.		Unterg. 7 u. 10 m.
Sont.	2 Mil. Athan.	geh	* ☉, Das liebl.	14 21	20 Qual Herm.
montag	3 + Erfindung	unter	* ♀, Bild be	14 24	21 Anselm
dinstag	4 Florian	II 32	Ret. * ☉ he	14 27	22 Cajus
mitw.	5 Gotthard	U. B.	☾ ♀ h, hebet	14 30	23 Georg
donstag	6 Joh. B. L.	I 28	☽ ♀, ♀ Dir. ♀ ♀	14 33	24 Albrecht
freitag	7 Juvenalis	2 0	☾ 9 u. 24 m. v. wind	14 36	25 Marc. Ev.
samstag	8 Mich. Ersch.	2 28	Δ ♀, ☉, in nebel	14 39	26 Anacletus
19	Ueber ein Kleines ic.	Jo. 16.	Son. Aufg. 4 u. 40 m.		Unterg. 7 u. 20 m.
Sont.	9 Jub. Beatus	2 50	Δ ☉, dem warm	14 41	27 Mil. Anastas.
montag	10 Malchus	3 11	Δ ☉, Δ h schön	14 44	28 Vitalis
dinstag	11 Urte, Luise	3 30	☽ ♀, * ♄ nebel	14 47	29 Perr. Mart.
mitw.	12 Pancratius	3 50	☽ ♀, ♀, ♀, w.	14 49	30 Quirinus
	Anbr. d. Tag. I. 40		Abschied, 10 u. 20 m.		Wier Man.
donstag	13 Servatius	4 11	Δ ♀, ☽, ☽, ♀ ♀	14 51	1 Philipp Jakob
freitag	14 Epiphanius	der C	Δ ☉, ☉, wolken	14 53	2 Athanasius
samstag	15 Sophia	hebet	☽ 9 u. 53 m. v. Cap.	14 55	3 + Erfindung
20	Christ. verheißt d. Tröst.	Jo. 16.	Son. Aufg. 4 u. 31 m.		Unterg. 7 u. 29 m.
Sont.	16 Can. Beregr.	auf	☽ ♀, ♀, Wie wind	14 58	4 Jub. Florian
montag	17 Aaron	9 39	* ☉, man das hell	15 0	5 Gotthard
dinstag	18 Isabella	10 34	☽ ♀, ♀ ♀ schön	15 2	6 Joh. B. L.
mitw.	19 Potentia	11 22	☽ * ☉, ☽, ☽, f.	15 4	7 Juvenalis
donstag	20 Christian	U. B.	Δ ♀, ☽, ☽, Δ ☉	15 6	8 Mich. Ersch.
freitag	21 Constans	0 3	☽ ♀, ♀ ♀, sal sie wt	15 8	9 Beatus
samstag	22 Helena	0 39	☽ ♀, ♀ ♀, nebel	15 10	10 Malchus
21	In Christi Nam. bitten,	Jo. 16.	Son. Aufg. 4 u. 25 m.		Unterg. 7 u. 35 m.
Sont.	23 Rog. Dietr.	1 9	☽ 8 u. 38 m. v. ☽	15 12	11 Can. Urte, L.
montag	24 Johanna	1 36	* ♀, ♀, heh dunkel	15 14	12 Pancratius
dinstag	25 Urbanus	2 1	☽ ♀, * ♄ ♀, * ☉	15 17	13 Servatius
mitw.	26 Eleutherus	2 25	☽ ♀, * ☉ ♀ schön	15 20	14 Epiphanius
donstag	27 Hilf. Eutr.	2 52	☽ ♀, Δ ♀ ♀, ☽ ♀	15 22	15 Sophia
freitag	28 Wilhelm	3 52	(Per. Δ h, in trüb	15 24	16 Beregrinus
samstag	29 Maximilian	der C	☽ 11 u. 51 m. n. * ♄	15 26	17 Aaron
22	Zeugnis d. H. Geistes,	Jo. 15.	Son. Aufg. 4 u. 16 m.		Unterg. 7 u. 44 m.
Sont.	30 Rog. Iob	geh	☽ ♀, * ☉ dunkel	15 28	18 Rog. Isabella
montag	31 Petronella	unter	* ♀, ♀, wolken	15 30	19 Potentia

Das erste Viertel den 7. um 9 Uhr 24 m. Vormittag, erzeugt neblichte Wetterung.
Der Vollmond den 15. um 9 Uhr 53 min. Vormittag, bringt Gewölk mit sich.

Das letzte Viertel den 21. um 8 Uhr 38 m. Vormittag, läßt auch Wolken erwarten.
Der Neumond den 29. um 11. U. 51. m. Nachm. ist auch zu unfreundlichem Wetter geneigt.

Haus- und Bauernregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Faß. Wenn es auf Ur-
danus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein-^uhl gerathen.

Die Zwillinge.



Die Kinder im Zwillinge gebahren, haben Lust
zur Weisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind
kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Hän-
del, gute Einnehmer, böse Bezahler, drehen den
Mantel nach dem Wind.

Jahrmärkte im May.

Abbesters, 18.
Altkirch, 19.
Altstätten, 19.
Appenzell, 5.
Arau, 26.
Aubonne, 25.
Ballstall, 31.
Baar, 1.
Bassencourt, 18.
Belfort, 3.
Bergheim, 1.
Ber, 6.
Bischoffzell, 24.
Boll, 13.
Brugg, 11.
Büren, 5.
Burgdorf, 20.
Chatindon, 15.
Chaudesfond, 25.
Chur, 12.
Cornol, 24.
Cossanay, 20.
Davos, 22.
Delle, 24.
Domodossola, 24.

Engen, 20.
Ensisheim, 1.
Erlach, 12.
Erschwyl, 10.
Escholzmatt, 10.
Freiburg in Uecht. 3.
Frit, 3.
Gbwyl, 31.
Glarus, 3.
Gossau, 3.
Gottlieben, 3.
Grasburg, 13.
Greiners, 5.
Griromagny, 11.
Glovelier, 25.
Grandfontaine, 11.
Grandvillars, 11.
Hericourt, 3.
Huttwyl, 5.
Jlanz, 18.
Kaiserstuhl, 31.
Kerzers, 13.
Kübsts, 30.
Lauffen, 3.
Lausanne, 1.

Jahrmärkte im May.

Leut, 1.
Leipzig, 9.
Leuzburg, 5.
Lindau, 1.
Luzern, 17 M. u. 25. B.
Marthalen, 3.
Markirch, 5.
Milden, 19.
Mömpelgard, 31.
Montricher, 7.
Münster im Luz. 10.
Neubrensach, 1.
Neuenst. a. Bielers, 25.
Neus, 6.
Nidau, 4.
Niedersept, 5.
Nods, 12.
Oberhasli, 18.
Oesch, 19.
Olten, 10.
Peffikon, 1.
Prenttrut, 17.
Rankwyl, 2 u. 15.
Reconvelier, 14.
Rechesy, 25.
Renans, 10.
Rheinegg, 17.
Rheinfelden, 5.
Roche, 1.
Roggenburg, 19.
Ruffach, 20.
Saraten, 16.

Schlettheim, 10.
Schwarzenburg, 13.
Schwellbrunn, 11.
Seewen, 12.
Seignelegier, 3.
Signau, 6.
Sitten, 3. 31.
Solothurn, 18.
Sonceboz, 4.
St. Blasie, 10.
St. Branchier, 15.
St. Gallen, 22.
St. Moritz, 25.
Sumiswald, 14.
Thann, 8.
Tourman im B. 2.
Trogen, 17. B.
Unterhallau, 24.
Unterseen, 5.
Uznach, 1. J. u. B.
Vallorbes, 11.
Villingen, 1.
Waldshut, 1.
Wangen, 6.
Weinfelden, 5.
Wistsburg, 14.
Willisau, 3. J.
Winterthur, 20.
Wyl im Thurg. 4.
Zürich, 1. B.

Verbes. Brachmonat		Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. n. m.	Alter Mag.
sonntag	1	Stromedes	10 40	♂♂, ♀♀, lieblich	15 31 20 Christian
montag	2	Marcellinus	11 25	♂♀, ♂♂, trüb	15 32 21 Constant
dienstag	3	Crasmus	U. B.	♂, *♂, Freude,	15 34 22 Aufst. Helena
freitag	4	Eduard	0 1	♂♀, bitteres regen	15 35 23 Dieterich
samstag	5	Bonifacius	0 30	♂♂ u. 25 m. n. trüb	15 36 24 Johanna
23 Sendung d. h. Geistes, Jo. 14.		Son. Aug. 4 u. 11 m.		Unterg. 7 u. 49 m.	
sonntag	6	Aling. Henr.	0 54	♂♂, ♀♀, Leid, vl.	15 38 25 Exau. Urban.
montag	7	Rupert	1 15	♂♂, *♀, ♂♂	15 39 26 Cleutherus
dienstag	8	Medardus	1 45	♂♂, ♀♀ warm	15 40 27 Eutropius
mitw.	9	Fronz. Jos.	1 54	♂♂, ♂♂, West. w.	15 41 28 Wilhelm
donderdag	10	Onsfeon	2 14	♂♂, ♀♀, ♂♂ vl.	15 41 29 Maximilian
freitag	11	Barnabas	2 37	*♀♀, ♂♂ Ap. trüb	15 42 30 Hlob
samstag	12	Basilides	3 2	♂♂♀, felt ab wind	15 42 31 Betroneka
24 Anbr. d. Tag. 1. 6. Gespräch mit Nicodem. Joh. 3.		Abschied, 10 u. 54 m. Son. Aug. 4 u. 9 m.		Alter Brachm. Unterg. 7 u. 51 m.	
sonntag	13	D. v. Ellf.	3 32	*♂♂, ♀♀, v. n. regen	15 43 1 Pfingst. Nic. m.
montag	14	Ruffinus	der C	♂♂ u. 2 m. v. unget	15 43 2 Marcellinus
dienstag	15	Witus Mod.	steht	♂♂, ♀♀, Zeit wind	15 44 3 Crasmus
mitw.	16	Justinus	auf	♂♂, ♀♀, ♂♂ warm	15 44 4 Fronz. Eduard
donderdag	17	Fronz. Julle	10 36	♂♀, *♂, dunkel	15 45 5 Bonifacius
freitag	18	Arnold	11 8	♂♂, ♀♀, w. trüb	15 45 6 Henzette
samstag	19	Bervafus	11 39	♂♂, ♀♀, ♂♂ warm	15 46 7 Rupert
25 Reiche Mannu. xagarus Luc. 16		Son. Aug. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.	
sonntag	20	Abigael	U. B.	♂♂, *♂, ♀♀ vl.	15 46 8 Dref. Med.
montag	21	Albinus	0 3	♂♂, ♀♀, 4. 46 n. Längst. T.	15 47 9 Josias
dienstag	22	10t. Ritter	0 26	♂♂, ♀♀, ♂♂	15 47 10 Onophron
mitw.	23	Basilus	0 51	♂♂, *♂, ♂♂ don.	15 47 11 Barnabas
donderdag	24	Joh. Lad.	1 15	♂♂, ♀♀, ♂♂ *♀	15 46 12 Fronz. Basil.
freitag	25	Eberhard	1 41	*♂♂, ♀♀, Zeit. wind	15 46 13 Eitfeus
samstag	26	Joh. Paul	2 10	♂♂, *♀, ♂♂ tr.	15 45 14 Ruffinus
26 Vom grossen Abendm. Luc. 14		Son. Aug. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 52 m.	
sonntag	27	Schläfer	2 59	♂♂, ♀♀, ♂♂ (Per. ♂) dunkel	15 45 15 1. Bt. Mod.
montag	28	Benjamin	der C	♂♂ u. 56 m. v. ♂♂	15 44 16 Justinus
dienstag	29	Peter Paul	geht	♂♂, ♀♀, ♂♂ nebel	15 43 17 Julle
mitw.	30	Paul Ged.	unter	♂♀♀, ♂♂, ♀♀	15 42 18 Arnold

Das erste Viertel den 2ten. um 1 Uhr 25 min. Das letzte Viertel den 21. um 4 u. 46 m. Nach-
 Nachmittag, bringt trübe Wolken mit st. mittag, will Ungewitter erzeugen.
 Der Vollmond den 14ten, um 1 Uhr 2 min. Der Neumond den 28. um 6 Uhr 56 m. Vor-
 Vorm. erscheint bey ungünstiger Bitterung. mittag, scheint zu Nebel geneigt.

Haus- und Bauwesenregel im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuwelen Regen, dann glet es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen
so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs gebohren, haben ein scharf und subtil Verächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

Unter andern wirft sie auch einen Fisch heraus der beträchtlich grösser ist, als die andern. Mit diesem macht sich der junge Bär, der nun nicht mehr zu fressen Lust hat, ein Ver-nügen zu spielen; er wirft ihn mit dem Rüssel in die Höhe, zieht ihn mit der Tazge herben, und stößt ihn wieder von sich, bis er ihn unglücklicher Weise ins Wasser wirft. Sogleich springt die Mutter in der äussersten Wuth ans Ufer, fährt auf ihr Junges los, und versetzt ihm mit der Tazge einen so terben Strich, daß der junge Bär starr und ohne Zeichen des Lebens liegen bleibt. War die alte Bärin vorher zornig, so wird sie jetzt durch den Tod ihres Jungen, wovon sie die Ursach ist, in eine wüthende Angst ver-setzt, die sie durch allerley wunderliche Geberden äusserte. Sie ergreift das Junge, rüttelt und schüttelt es; bald stellt sie es auf die Beine, bald legt sie es wieder auf den Rücken; schleppt es un-ter gräßlichem Brummen von einem Orte zum andern, schüttelt es wieder, und beriecht und be-leckt es. Aber alles umsonst, der junge Bär blieb starr, und bewegte kein Glied. Nun geräth die alte Bärin in die fürchterlichste Wuth; schrecklich brummend läuft sie hin und her, wälzt sich, kratzt Löcher in den Boden, und wirft die aufgerissene Erde, so hoch als die Bäume, weit um sich her.

Bald

Jahrmärkte im Brachmonat.

Altdorf, 3 u. 24.	Detterlingen, 3.
Badenweiler, 14.	Esst, 8.
Belfort, 7.	Fontarlier, 28.
Bendorf, 29.	Fruntst, 21.
Biel, 3.	Knappswyl, 9.
Bischofszell, 24.	Königsburg, 15.
Boudry, 2.	Köll, 25.
Bramgarten, 2.	Komalmuotter, 18.
Büren, 30.	Komont, 15.
Colmar, 9. 24.	Kothwyl, 24. Rüt, 10.
Courchapoix, 15.	Salez, 24.
Courtemaiche, 14.	Schaffhausn, 8.
Dele, 28.	Schlengen, 14.
Delsberg, 28.	Sempach, 7.
Echallens, 22.	Sidwald, 3.
Ennsheim, 8.	Singen, 10.
Eslavayer, 2.	Sissach, 30.
Ettswyl, 8.	Sitten, 5.
Feldkirch, 24.	Solothurn, 8.
Girromagny, 8.	Spreichingen, 13.
Grandson, 26.	St. Claude, 8.
Grerten, 8.	Ste. Croix, 10.
Lachen, 8.	St. Immer, 8.
Langenthal, 1.	Strasbourg, 25.
Laufen, 14.	Stühlingen, 21.
Laufenburg, 8.	Sursee, 26.
Leul im Wallis, 24.	Sulz, 16.
Rechtensteig, 14.	Thone, 5.
Reckfall, 16.	Tuttlingen, 24.
Roche, 22.	Ulm, 15.
Rüry, 17.	Ulen, 24.
Martinach, 8.	Ursern, 10.
Mas Münster, 2.	Valengin, 7.
Mellingen, 8.	Wielmergen, 22.
Morsier, 30.	Willingen, 8.
Mömpelgard, 14.	Wolfach, 2.
Münster im Greg. 7.	Wyl im Thurgau, 15.
Murten, 9.	Zofingen, 8.
Neubreslach, 24.	Zug, 8.
Niederselt, 2.	Zürich, 21. 3.
Notriont, 1.	Zurzach, 5 u. 14.
Nördlingen, 20.	
Rogerol, 14.	
Olten, 21.	

Verbes. Heumonad.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagbl. n. m.	Ill. Brachm.
Donstag	1	Theobald	10 25	*♁♂, Aus schön	15 41	19 Gervasius
Freitag	2	M. Heine	10 53	♁♂ *♁ warm	15 41	20 Abigael
Samstag	3	Franelsea	11 16	Δ♂, Δ♂, über	15 40	21 Albinus
27 Vom verlohren. Schaaf.			Luc. 15	Son. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 50 m.
Cont.	4	Ulrich	11 36	♁♂, *♀ trüb	15 39	22 10t. Ritter
Montag	5	Hedwig	11 50	♁ u. 5 m. n. ♁♂	15 38	23 Basilius
Dinstag	6	Efajas	U. B.	♁♀, ♁♀ warm	15 36	24 Joh. Tauffer
Mittw.	7	Joachim	0 16	♁♂, ♁♀ warm	15 35	25 Eberhard
Donstag	8	Kilian	0 37	♁♂, ♁♂ Cap.	15 34	26 Joh. Paul
Freitag	9	Cyrillus	1 0	Δ♀, Δ♀, ner nebel	15 32	27 7 Schläfer
Samstag	10	7 Brüder	1 28	♁♂, Δ♀ don.	15 31	28 Benjamin
28 Vom Balken u. Splitter.			Luc. 6.	Son. Aufg. 4 u. 15 m.		Unterg. 7 u. 45 m.
Cont.	11	Rahel	2 2	*♁♂, Frey. wi.	15 30	29 1 Petry Paul
Montag	12	Samson	2 42	♁♂, ♁♂, heit, reg	15 29	30 Paul Ged.
Ubr. d. Tag. 1. 10.				Abschied, 10 u. 50 m.		Alter Henman.
Dinstag	13	Karl. Heine.	der C	♁ 2 u. 54 m. n. ♁♂	15 28	1 Theobald
Mittw.	14	Bonavent.	steht	♁♂, ♁♀, ♁♂	15 26	2 Mar. Heine.
Donstag	15	Margaretha	auf	♁♂, ♁♀, ♁♂, ♁♀	15 25	3 Franelsea
Freitag	16	Hundst. Anf.	9 38	*♁♂, ♁♂, E. it. woll.	15 24	4 Hundst. Anf.
Samstag	17	Alexius	10 3	*♁♂, ♁♂, hebet trüb	15 22	5 Hedwig
29 Von Petri Berufung.			Luc. 5.	Son. Aufg. 4 u. 20 m.		Unterg. 7 u. 40 m.
Cont.	18	Brandolf	10 26	♁♂, Δ♂, ♁♂ warm	15 20	6 Efajas
Montag	19	Rosina	10 50	♁♂, ♁♀, *♂	15 18	7 Joachim
Dinstag	20	Otto, Hart.	11 14	♁ 10 u. 28 m. n.	15 16	8 Kilian
Mittw.	21	Eleva	11 41	♁♂, ♁♀, ♁♀, gelind	15 14	9 Cyrillus
Donstag	22	M. Magd.	U. B.	♁♂, ♁♂, ♁♂ Per. Δ♂	15 11	10 7 Brüder
Freitag	23	Apollon.	0 12	*♁♂, Δ♂, ♁♂ donner	15 9	11 Rahel
Samstag	24	Christina	0 49	*♁♂, ♁♂, unge. regen	15 7	12 Samson
30 Pharaer Gerechtigkeit			Mat. 5	Son. Aufg. 4 u. 28 m.		Unterg. 7 u. 32 m.
Cont.	25	Joh. Chri.	1 33	♁♂, *♀ ♁ wind	15 4	13 Heine. Kaiser
Montag	26	Anna	2 27	♁♂, ♁♂, ♁♂ schön	15 2	14 Bonavent.
Dinstag	27	Martha	3 32	♁ 3 u. 12 m. n.	15 0	15 Margaretha
Mittw.	28	Bantaleon	der C	♁♂, ♁♀, ♁♂, ♁♂	14 57	16 Ruth
Donstag	29	Beatrix	geht	♁♀, ♁♂, ♁♂, ♁♂	14 55	17 Alexius
Freitag	30	Jacobea	unter	♁♂, ♁♂, ♁♂, heit. nebel	14 52	18 Brandolf
Samstag	31	Germanus	9 37	*♁♂, ♁♂, ♁♂, ♁♂ donner	14 49	19 Rosina

Das erste Viertel den 5., um 0 Uhr 5 m. Nachm.
läßt große Wärme erwarten.
Der Vollmond den 13ten, um 2 Uhr 54 min.
Nachm., ist zu unstem Wetter geneigt.

Das letzte Viertel den 20. um 10 u. 28 m. Nach-
mittag, verspricht angenehme Witterung.
Der Neumond den 27., um 2 Uhr 12 min.
Nachm. macht eine unsichtb. Sonnenfinst.

Haus- und Bautenregeln im Heumonath. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jacobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schon eintrifft, so vermuthet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Kinder im Löw geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

Bald packt sie das Junge wieder, und schleppt es ins Wasser, wo sie allerley Stellungen und Bewegungen damit vornimmt. Endlich bemerkte sie Spuren des Lebens an demselben. Mit einem Ausbruch der lebhaftesten Freude setzt sie ihre Operationen fort, bis das Junge ganz wieder hergesteilt ist; dann nimmt sie es in die Klauen vor die Brust, und trägt es unter frohlichem, aber fürchterlichem Gedrulle ort.

Gesellschaftliches Leben der Affen.

In Afrika sind die Affen ausserordentlich zahlreich. Hier wandeln sie an den Ufern des Flusses Cambra oder Gambia, in Haufen von 3 bis 4000 herum. Es sind aber nur Affen von einer Art die sich zusammengesellen: denn es giebt eine unzählige Menge Arten derselben. Man sagt daß sie ordentliche republikanische Einrichtungen unter sich haben, und genau über Ordnung und Gehorsam halten; daß sie in guter Ordnung, und unter Anführung gewisser Häupter reisen, die unter den Besten gewählt werden; daß die Weibchen ihre Kleinen unter dem Bauche tragen, wenn sie nur eines haben, und wenn sie zwey haben, das Andre auf den Rücken laden; daß der Beschluß ihres Trup-

Jahrmärkte im Heumonath.

Ablentschen, 23.	Memmingen, 5.
Altkirch, 25.	Minenberg, 4.
Arberg, 7.	Milden, 7.
Arburg, 2.	Mömpelgard, 5.
Arau, 7.	München, 25.
Arwangen, 15.	Münster im Luz. 22.
Augsburg, 4.	Neuenburg, 7.
Beaucaire, 22.	Neus, 1.
Belfort, 5.	Nozeroy, 5.
Bellegarde, 26.	Orbe, 12.
Boll, 29.	Pitterlingen, 1.
Chiavenna, 15.	Piorzheim, 4.
Cossonay, 8.	Wirdt, 20.
Davos, 6.	Bruntrut, 26.
Delle, 19.	Rheinegg, 28.
Durlach, 25.	Romont, 13.
Feuerthalen, 6.	Rötschmund, 17.
Geis im C. Luzern, 26.	Rüe, 28.
Gelterkinden, 14.	Saanen, 2.
Giromagny, 13.	Seigneflegler, 19.
Haslach, 5.	Schleitheim, 5.
Heidelberg, 19.	Sempach, 9.
Hericourt, 15.	St. Anneberg, 25.
Herzogenbuchsee, 7.	St. Claude, 7.
Manz, 27.	St. Eglis, 22.
Joachimsthal, 15.	St. Moriz, 8.
Kaisersberg, 5.	Thann, 1.
Klingnau, 2.	Ueberlingen, 4.
Pangnau, 21.	Vivis, 27.
Passaray, 6.	Waldshut, 25.
Lucens, 2. V.	Willisau, 5.
Wappi, 26.	Wärzburg, 3.

Verbes. Augustmonat		Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Heu.
31 Jes. weiht 1000 Mann					
Sont.	1	7. Pet. Kettf.	Mr. 8.	Son. Aufg. 4 u. 37 m.	Unterg. 7 u. 23 m.
montag	2	Bort. Mos.	9 58	*☉, Mer ☉ hein	14 47 20 6 Otto, Hart.
dinstag	3	Gies. Erind	10 19	*♃, ☉, der schön	14 44 21 Cleva
mitw.	4	Iustus	10 39	♀♃, ☉♂, *♀	14 41 22 Mar. Magb.
donstag	5	Oswald	11 2	☾ 4 u. 30 m. v. *♃	14 39 23 Apollonia
freitag	6	Sixtus	11 28	☾ Ap, Mer Liebl.	14 36 24 Christina
samstag	7	Ufra, Den.	U. B.	Δ☉, *♂, ☉♀, ☉♀	14 33 25 Fat. Christ.
			0 1	♃♂, Δ♂, ber w	14 30 26 Anna
32 Vom falschen Propheete					
Sont.	8	Reinhard	Mat.	Son. Aufg. 4 u. 47 m.	Unterg. 7 u. 13 m.
montag	9	Lea. Albert.	0 37	♃♂, Δ♀, ♃ warm	14 27 27 7 Martha
dinstag	10	Laurentius	1 24	☾ ♃♂, Δ♀, heis	14 24 28 Bantaleon
mitw.	11	Gottlieb	2 18	*♃♂, Thra. te.	14 21 29 Beatrix
donstag	12	Clara	3 19	☾, neu warm	14 18 30 Jacobea
freitag	13	Hypollitus	der C	☉ 3. 27. v. sicht. ☾.	14 15 31 Germanus
samstag	14	Samuel	geh	Abschied, 9 u. 10 m.	Alter Augustm.
			auf	♂☉♀, ♀♀, *♃,	1 7. Pet. Kettf.
				♀Ret. Δ♂♀, warm	2 Bort. Moses
33 Ungerichte Hausgatter, Luc. 16					
Sont.	15	M. v. Nap.	8 57	Son. Aufg. 4 u. 56 m.	Unterg. 7 u. 4 m.
montag	16	Job. Koch.	9 21	*♂, trauer, warm	14 9 3 8 Stef. Erf.
dinstag	17	Berchtold	9 47	Δ☉, ☉♂ trocken	14 6 4 Iustus
mitw.	18	Gottwald	10 16	☉♂, ♃, hat don.	14 3 5 Oswald
donstag	19	Sebaldu	10 50	Δ♂, ☉♀, Δ♀, sein	13 59 6 Sixtus
freitag	20	Bernhard	11 31	☾ 3 u. 15 m. v. Δ♂	13 56 7 Ufra, Denat.
samstag	21	Privat	U. B.	♃♂ *♃☉♀☉♀	13 52 8 Reinhard
				*☉, Blut dunk.	9 Lea. Albertine
34 Jes. weiht über Jerus. Luc. 19					
Sont.	22	10 Scipio	0 22	Son. Aufg. 5 u. 8 m.	Unterg. 6 u. 52 m.
montag	23	Zachaus	1 23	☾ ♃♂, *♀, auf w	13 45 10 9 Laurentius
dinstag	24	Bartholom.	2 31	♂♂, *♀, Sandhell	13 42 11 Gottlieb
mitw.	25	Ludwig	3 42	♃♂, ☉, ge schön	13 39 12 Clara
donstag	26	Genesius	der C	♂♂, ♃♂, haue. w.	13 36 13 Hypollitus
freitag	27	Hdt. Ende	geh	☉ 1 u. 36 m. v. Δ♂	13 33 14 Samuel
samstag	28	Anastinus	unter	♀♃♂, ♀☉♀ trüb	13 30 15 Mar. v. Nap.
				Δ♂, ♀♀, ♃ dunkel	13 27 16 Job. Koch.
35 Pharisäer und Zöner, Luc. 18					
Sont.	29	11 J. Entb.	8 25	Son. Aufg. 5 u. 19 m.	Unterg. 6 u. 41 m.
montag	30	Felix, Adoll	8 46	☉♂, ☉♂ nebl. chl	13 23 17 10 Berchtold
dinstag	31	Rebecca	9 9	*☉, ☉♂, *♀ heis	13 19 18 Gottwald
				♃♂, *☉ donner	13 16 19 Sebaldu

Das erste Viertel den 4ten, um 4 Uhr 30 min. Vormittag, bringt große Wärme.
Der Vollmond den 12. um 3 Uhr 27 m. Vorm. leidet eine sichtb. Verfinst. u. erzeugt Regen.

Das letzte Viertel den 19ten, um 3 Uhr 15 min. Vormittag, dürfte auch Regen bringen.
Der Neumond den 26. um 1 Uhr 36 m. Vorm. heitert die Luft auf.

Haus- und Baureregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Baurer, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren, sind kundlich, artig, freundlich, fromm, stöcklich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bey grossen Herren haben sie Bervärtigkeit.

Truppes immer aus einer gewissen Anzahl der Größten besteht. Es ist es, daß sie außerordentliche Dreifigkeit haben. Jobson, ein Engländer, der eine Reise auf dem Gambia machte, wunderte sich über ihre Beweglichkeit, sich auf den Bäumen sehen zu lassen, die Zweige zu schütteln, und den Engländern durch ihr Geschrey zu drohen, als ob sie sich für beleidigt gefunden hätten, daß die Menschen es wagten, ihnen so nahe zu kommen. In der Nacht hörte man eine Menge Stimmen, die alle mit einander zu sprechen schienen; und dann wurden diese Stimmen von einer andern welche stärker war, überschrien und zum Stillschweigen gebracht. Jobson bemerkte auch, in solchen Gegenden, wo sich Mehrere dieser Thiere aufhielten, eine Art von Wohnungen die aus zusammengewickelten Zweigen und Reiseren bestanden, und in welchen sie sich wenigstens gegen die Hitze der Sonne schützen konnten. Merkwürdig ist es, daß alle die verschiedenen Arten von Affen sich nicht mit einander vermischen, und daß man nie zwey Arten an einem Orte beisammen findet.

Jahrmärkte im Augustmonat.

Altstädten, 16.	Münster in Greif., 2.
Appenzell, 25.	Murten, 18.
Arau, 2. Belfort, 2.	Muththal, 11.
Besançon, 23.	Neubreybach, 24.
Biel, 12.	Neuenf. a. Stett., 31.
Bischoffzell, 30.	Nidau, 24.
Bromgarten, 23.	Roiment, 5.
Brieg, 15.	Royerol, 1.
Coffenar, 26.	Olten, 16.
Courrenlin, 11.	Ormont, 25.
Dannemarie, 31.	Prüllendorf, 30.
Delle, 16.	Rappersthal, 18.
Diengen, 24.	Regensberg, 18.
Diessenhofen, 16.	Reichensee, 10.
Einsiedlen, 30.	Renans, 1.
Engen, 24.	Reinfelden, 25.
Ensisheim, 24.	Romont, 17.
Feuerthalen, 18.	Rue, 26. Ruffach, 16.
Fischbach 10. Frit, 10.	Sarnen, 16.
Genf, 24. Ger, 1.	Schaffhausen, 24.
Gironagny, 10.	Schwarzenberg, 9.
Glarus, 10.	Schwellbrunn, 17.
Glis im Wallis, 14.	Singen, 26.
Grabs, 16.	Solothurn, 3.
Hauptwil, 30.	St. Janner, 20.
Huttwil, 4.	St. Urs, 16.
Jenheim, 13.	St. Wolfgang, 23.
Jandser, 16.	Sursee, 28.
Landschut, 24.	Thanningen, 24.
Lauingen, 24.	Tschangnau, 24.
Les Bois, 23.	Uberlingen, 25.
Liechthal, 11.	Unterhallau, 16.
Lignères, 23.	Urdachen, 9.
Lyon, 4.	Vallangin, 16.
Malters, 23.	Wangen, 5.
Masminster, 9.	Wattwil, 11.
Mellingen, 10.	Willisan, 10.
Mels, 26.	Wölfach, 4.
Milden, 25.	Zofingen, 24.
Mömpelgard, 9.	Zurzach, 28. M.
Münster im Greg. 24.	Zweyflumen, 25.

Verbes. Herbstmonat.		Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. u. m.	Alt August.
mitw.	1 Ber. Egid.	9 36	☐ ♃, W. h. nebel	13 13	20 Bernhard
donstag	2 Absolon	10 5	☾ 10 u. 31 m. n. * ♃	13 10	21 Privatius
freitag	3 Theodofa	10 38	* ♃, ge. regen	13 7	22 Scipio
samstag	4 Ethar	11 19	* ♃, mut. dunkel	13 3	23 Zachens
36	Vom Lauden u. Stam.	Mat. 7	Son. Aufg. 5 u. 31 m.		Unterg. 6 u. 29 m.
Sont.	5 12 Derkules	U. B.	Δ ☉, in. feucht	12 59	24 12 Barthel.
montag	6 Maguus	0 9	☾ Δ ☉, im. felsch	12 56	25 Ludwig
dinstag	7 Regina	1 7	♀ Dir. ☐ ♃, ☾	12 52	26 Genesius
mitw.	8 Maria Geb.	2 14	♂ ♃, Δ ♃, ge. wind	12 48	27 Ruffinus
donstag	9 Uhard	3 27	♂ ♃, * ☉, mach hell	12 45	28 Augustinus
freitag	10 Gorgonius	der C	☉ 2 u. 48 m. n. warm	12 41	29 Joh. Enth.
samstag	11 Feliz, Reg.	kebet	* ♃, W. ff. rt schön	12 37	30 Feliz, Adolf
17	Varmperige Samarit.	Luc. 10	Son. Aufg. 5 u. 43 m.		Unterg. 6 u. 17 m.
Sont.	12 13 Tobias	auf.	☐ ♃ ♃, bald neb.	12 34	31 12 Rebecca
montag	13 Dector	7 59	Abfled 8 u. 15 m.		Alt Herbstm.
dinstag	14 * Erhöhung	8 27	Δ ♃, ☐ ♃, die frisch	12 31	1 Ber. Egid.
mitw.	15 Fronf. Nic.	8 57	Δ ♃, sch. im. hell	12 28	2 Absolon
donstag	16 Cornellus	9 38	☾ Per. Δ ☉, ☐ ♃	12 25	3 Theodosius
freitag	17 Lambert	10 25	* ♃, ☐ ♃, ☉ sch.	12 21	4 Ethar
samstag	18 Rosamunde	11 22	☾ 8 u. 38 m. v. * ♃	12 17	5 Hercules
18	Vom 10 Aussätzigen,	Luc. 17	Son. Aufg. 5 u. 55 m.		Unterg. 6 u. 5 m.
Sont.	19 14 Januar.	U. B.	☾ * ☉, Sach. heiß	12 11	7 13 Regina
montag	20 Ananias	0 26	* ♃, * ♃, ☾	12 8	8 Mar. Geburt.
dinstag	21 Math. Ev.	1 36	* ♃, Δ ♃, wind	12 5	9 Uhard
mitw.	22 Mauritiu	2 49	♀ im. ♃, ☐ ♃ nebel	12 2	10 Gorgonius
donstag	23 Lin. Tecla	4 1	Tag und Nacht gli.	12 0	11 Feliz, Regula
freitag	24 Robert	der C	☉ 2 u. 40 m. n. wind	11 57	12 Tobias
samstag	25 Cleophas	kebet	☐ ♃, Δ ♃, trüb	11 53	13 Dector
39	Vom unrecht. Nam.	Mat. 6	Son. Aufg. 6 u. 6 m.		Unterg. 5 u. 54 m.
Sont.	26 15 Epyrtan	unter	* ♃, ☉, regen	11 49	14 14 * Erhöhung
montag	27 Cosm. Dam.	7 23	♀ im. ♃, ☐ ♃, ☐ ♃	11 46	15 Mesdemus
dinstag	28 Wenceslaus	7 49	♀ Dir. * ♃, schön	11 43	16 Cornellus
mitw.	29 Michael	8 13	☾ Ap. * ☉, * ♃	11 39	17 Fronf. Lamb.
donstag	30 Ihesus, Pier.	8 44	* ♃, * ♃, schön	11 35	18 Rosamund

Im My

Das erste Viertel den 2ten, um 10 Uhr 31 min. Nachmittag, läßt Regen erwarten.
 Der Vollmond den 10ten, um 2 Uhr 48 min. Nachmittag, verspricht hellen Sonnensch. in.
 Das letzte Viertel den 17. am 8 Uhr 33 min Vorm. ist gleichfalls zu Heiterkeit gene'gt.
 Der Neumond den 24. um 2 Uhr 40 m. Nachm. dürste Regen bewirken.

Haus- und Laurenzregeln im Herbstmonat. (September.)

ist es am ersten Tag Herbstmonat schön, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hin
 gegen so viele Tage es vor Michaelis reißt, so viele Reissen giebt es nach Georgi. Wenn es die
 Nacht vor Michaelis heiz ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind treuherzig,
 bescheiden, sitz, freundlich, fromm, lieben die
 Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley An-
 sehnungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit
 Freuden durch.

Jahrmärkte im Herbstmonat.

- | | |
|---|--|
| Alberschwendi, 19. 29.
Altkirch, 29.
Anders t. Schams, 16.
Appenzell, 27.
Augsburg, 29.
Belfort, 6.
Bellegarde, 22.
Bern, 7. Ber, 30.
Biel, 16. Boll, 9.
Bozen, 8. Breslau, 6.
Chaudesfond, 14.
Chainton, 2.
Closters, 26.
Colmar, 15.
Courtlars, 24.
Dagmersellen, 13.
Davos, 10. Delsberg, 27.
Delle, 20. Dengen, 21.
Donäschingen, 8.
Schallens, 29.
Engelberg, 14.
Erlenbach, 14.
Ermensee, 1.
Erzingen, 21. | Estavayer, 1.
Ettiswyl, 7.
Feldkirch, 29.
Fischingen, 30.
Frankfurt, 6.
Freiburg im Hochl. 14.
Freiburg t. Breisg. 21.
Fridingen, 21.
Frutigen, 10.
Gzis, 20. Glarus, 25.
Giromagny, 14.
Glovelier, 15.
Grandvillars, 14.
Grandfontaine, 14.
Grabsburg, 30.
Greyerz, 29.
G'stetig hint. San. 23.
Haslach, 29. Hundw. 7.
Jenaz, 18. Jerten, 7.
Jlanz, 29.
Isenheim, 6. 7.
Kerzers, 30. B.
Källiken, 9. B.
Konstanz, 9. |
|---|--|

Jahrmärkte im Herbstmonat.

- | | |
|---|---|
| Langenbruck, 22.
Langenthal, 2.
Langnau, 15.
Langweis, 13.
Lau,enburg, 29.
Leuzburg, 30.
Lent, 29.
Losanne, 10.
Malleray, 28.
Maria kirch, 4.
Mels, 20. Meynd, 29.
Mömpelgard, 13.
Montfaucon, 13.
Monthey & Morsee, 1.
Montreux-Chateau, 1.
Mühlhausen, 14.
Münster im Luz. 27.
Nuttathal, 11.
Neubrensach, 29.
Neunkirch, 27.
Neus, 30. Nods, 26.
Niedersept, 1.
Nürnberg, 1.
Oberhasli, 22. B.
Densingen 20 Desch 15.
Pletterlingen, 16.
Pfirdt, 14.
Plafeyen, 8.
Pruntrut, 6. Raga, 29.
Rappoltswyl, 8.
Ravensburg, 14.
Reconvelter, 1.
Rechesy, 24.
Reichenbach, 28.
Reichensee, 14.
Rheinau, 27.
Rheinregg, 21.
Rheinwald, 17.
Roggel, 28.
Rothwyl, 14. Rüt, 22.
Ruffach, 9. Salez, 29.
Sargans, 29. | Savten, 27.
Schiers, 29.
Schächengrund, 26. B.
Schwarzenberg, 18.
Schwarzenburg, 30.
Setingen, 14.
Sidwalo, 16.
St. bagen, 26. B.
Sierenz, 21.
Simpillen, 27.
Solothurn, 14.
Sonthofen, 14. B.
Speicher, 20.
Speichingen, 8.
Spiringen, 25.
Stausen, 12. 28.
Steg zu Süllenen, 28.
Steinen, 22.
Steinsberg, 22.
St. Blaise b. Neub. 27.
St. Branchier, 26.
St. Cergue, 20.
St. Croix, 30.
St. Johann, 30.
Sumiswald, 24.
Sulz, 22. Thann, 8.
Thayngen, 14.
Thone, 23. Thun, 29.
Unterseen, 24.
Ursern, 29.
Vallendas, 28.
Villingen, 21.
Wallenstadt, 29.
Regenstetten, 20.
Waisburg, 10.
Wildhaus, 7.
Wohlhausen, 20.
Wyl auss. St. 27. B.
Zürich, 11.
Zurzach, 6. B. |
|---|---|

Haus- und Bauernregeln im Weinmonat. (Oktober.)

Wenn es viele Eichel und Bucheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaafe des Abends mit Gewalt fortreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter heil, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, beredt, geizig etc. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Aegeri, 11.	Aelen, 27.	Durlach, 16.
Albeuf, 25.	Altdorf, 14.	Einöden, 4.
Appenzell, 20.	Arau, 20.	Elgg, 6.
Arburg, 16.	Arth, 25.	Emmendingen, 19.
Aubonne, 5.		Entlibuch, 29.
Basel, 28.	Bauma, 1.	Erlendach, 12.
Belfort, 4.		Erschwyl, 4.
Bern, 5. 26.	Bezau, 21.	Escholzmatt, 18.
Biberach, 5.		Estavayer, 27.
Boltigen, 5.		Frauenfeld, 18.
Bregenz, 17.		Frutgen, 19.
Brieg, 16.	Brugg, 26.	Gais, 4.
Buochs, 20.		Gelterkinden, 6.
Büren, 6. 27.		Siomagny, 12.
Burgdorf, 20.		Clarus, 10. 27.
Bludenz, 2. 16. 30.		Gossau, 4.
Chatel St. Denis, 25.		Grasburg, 28.
Chaubefond, 26.		Greyers, 20.
Chur, 2. Cornol, 6.		Griessen, 28.
Courrendin, 27.		Grüningen, 26.
Dachsfelden, 27.		Grüsch, 11. Heiden, 13.
Dannemarie, 19.		Habsheim, 28.
Delle 11. Disentis, 1.		Herisau, 18.
Domodossola, 1.		Hundwyl, 18.
Dornach, 25.		Huttwyl, 13.
		Kaltbrunn, 7.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Knonau, 4.	Rötschmund, 19.
Krummenau, 28.	Rue, 27. Ruswyl, 4.
Küblis, 15. Kyburg, 23.	Saanen, 29. Sarnen, 17.
Lachen, 5. Laroche, 18.	Schöftland, 25.
Lanis, 6. Lauffen, 25.	Schupfheim, 5.
Lauffenburg, 28.	Schwarzenburg, 28.
Lautour, 4. Leipzig, 3. M.	Schwellbrunn, 19.
Leut, 8. Leut, 13.	Schwyz, 16.
Lichtensteig, 11.	Seewen, 13. Seewis, 16.
Liechstall, 20.	Seignelegier, 4.
Lindau, 30.	Sempach, 28.
Lotzstädten, 18.	Sidwald, 21.
Lucens, 1.	Signau, 21.
Lucern, 3. 12. M.	Sitten, 23. 30.
Martinach, 19.	Solothurn, 19.
Magmünster, 4.	Sonceboz, 1.
Menzingen, 18.	Sonthofen, 15.
Mettmenstetten, 14.	St. Gallen, 23.
Meyenfeld, 4.	St. Johann, 16.
Milden, 20.	St. Peter, 24.
Mömpelgard, 4.	St. Ursiz, 25.
Mörzingen, 25.	Staufen, 21.
Monthey, 13.	Stein am Rhein, 27.
Montricher, 15.	Stülingen, 4.
Münster im Luz., 21.	Teufen, 25.
Münster in Crenf., 18.	Thayngen, 28.
Neustadt, 28.	Trogen, 11.
Ober-Tremlingen, 14.	Ueberlingen, 27.
Oberembs, 21.	Unterhallau, 18.
Oberhasli, 21.	Unterseen, 13. 29.
Oesch, 22. Olten, 18.	Urnäsch, 12.
Orbe, 4. Ortensteu, 24.	Uznach, 21.
Peist, 20. Pfirdt, 19.	Waldbut, 16.
Plafeyen, 20.	Wangen, 7.
Pruntrut, 18.	Wattenwyl b. Bern, 13.
Puschlav, 6.	Wädswyl, 28.
Ragaz, 18.	Wiedlisbach, 28.
Rantwyl, 16. 29.	Willisau, 18.
Rapperswyl, 6.	Winterthur, 14.
Regensberg, 19.	Wolfach, 13.
Reichenbach, 26.	Zell, 20. Zizers, 16.
Reinach, 14.	Zofingen, 6. Zug, 19.
Romont, 12.	Zweyimmen, 12. 21.

Verbes. Wintermonat.		Leuf.	Planetenstellung.	Tagel. n. m.	Alt Weinm.
m. m.	1	Wiler Heil.	10 19	☾ 0 u. 37 m. n. ☾ ☽	9 48 20 Wendelin
dinstag	2	Wiler Sezen	11 3	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 45 21 Ursula
mitw.	3	Theophilus	0 9	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 42 22 Columbus
dinstag	4	Sigmund	1 22	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 39 23 Severus
freitag	5	Malachias	2 38	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 36 24 Salomea
samstag	6	Leonhard	3 59	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 33 25 Crispinus
45		Des Königs Sohn.	Joh. 4.	Son. Aufg. 7 u. 15 m.	Unterg. 4 u. 45 m.
Sont.	7	Florentin	5 21	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 30 26 Amandus
mont.	8	Claudius	der ☾	☽ 10 u. 54 m. v. ☽ ☽	9 27 27 Sabina
dinstag	9	Theodor	geh	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 24 28 Sim. Jud.
mitw.	10	Thaddeus	aus.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 21 29 Narcissus
donstag	11	Mart. Bischof	7 12	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 18 30 Theonestus
freitag	12	Mart. Papst	8 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 15 31 Wolfgang
samstag	13	Briccius	9 24	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 12 1 Alt Wintermon.
46		Des Königs Neuhau.	Mi. 18	Son. Aufg. 7 u. 26 m.	Unterg. 4 u. 34 m.
Sont.	14	Friedrich	10 35	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 9 22 Wiler Sezen
mont.	15	Leopold	11 48	☽ 2 u. 26 m. v. wi.	9 6 3 Theophilus
dinstag	16	Olthmarus	N. B.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 3 4 Sigmund
mitw.	17	Casimir	1 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 0 5 Malachias
donstag	18	Eugenius	2 9	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8 58 6 Leonhard
freitag	19	Elisabetha	3 17	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8 56 7 Florentin
samstag	20	Amos	4 21	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8 54 8 Claudius
47		Vom Zinsgroßh.	Mi. 22	Son. Aufg. 7 u. 34 m.	Unterg. 4 u. 26 m.
Sont.	21	M. Dpf.	5 33	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8 52 9 Theodor
mont.	22	Cecilia	6 36	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8 51 10 Thaddeus
dinstag	23	Clemens	der ☾	☽ 0 u. 28 m. v. ☽ ☽	8 50 11 Mart. Bischof
mitw.	24	Ephraim	geh	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8 48 12 Martin B.
donstag	25	Catharina	unter	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8 46 13 Briccius
freitag	26	Conradus	6 47	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8 43 14 Friedrich
samstag	27	Jeremias	7 40	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8 41 15 Leonhard
48		Christi Einritt zu Jeru.	Mi. 21	Son. Aufg. 7 u. 41 m.	Unterg. 4 u. 19 m.
Sont.	28	Adv. Sop.	8 40	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8 39 16 Olthmarus
mont.	29	Saturnus	9 47	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8 37 17 Casimir
dinstag	30	Andreas	10 57	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8 35 18 Eugenius

Das erste Viertel den 1sten, um 0 Uhr 37 min. Das letzte Viertel den 1sten, um 2 Uhr 26 min.
 Nachmittag, fängt der Monat heiter an. Vormittag, läßt Regen erwarten.
 Der Vollmond den 8ten, um 10 Uhr 54 min. Der Neumond den 23ten, um 0 Uhr 28 min.
 Vorm. erzeuget frostige Bitterung. Vorm., ist zu gelinder Bitterung geneigt.

Haus- und Bauernregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen. Donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz



Kinder im Schütz geboren, sind verschlagen verständig, sanftmüthig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Kraulheiten unthunlich.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Aesch, 2. Altdorf, 4. Altkirch, 25. Andelfingen, 15. Appenzell, 17. Arau, 10. Arberg, 10. Arbon, 11. Arwangen, 4. Baden, 16. Ballstall, 4. Bar, 15. Belfort, 1. Berchler, 12. Berghelm, 25. Bern, 23. Berneck, 16. Besançon, 12. Ber, 6. 25. Biel, 11. Bischoffzell, 11. Blamont, 6. Blankenburg, 16. Boll, 4. Bوندorf, 11. Bremgarten, 8. Brienz, 10. Burgdorf, 4. Büsach, 2. Colmar, 18. Eleven, 30. Coppet, 30. Cossonay, 11. Cully, 19. Delle, 8. Delsberg, 8. Diessenhofen, 22. Echallens, 18. Eglishau, 30. Ekkedien, 8.	Elgg, 17. Engen, 15. Erlenbach, 9. Ensisheim, 25. Fischingen, 18. Freyburg, 11. Frit, 8. Frutigen, 19. Gschwiler, 30. Genf, 23. Gersau, 11. Giromagny, 9. Glarus, 12. 22. Grandson, 17. Grandvillard, 9. Greinach, 8. Greysch, 24. Grindelwald, 6. Herlisau, 19. Herzogenbuchsee, 11. Hiffing, 30. Hordorf, 21. Hehentrüb, 11. Horgen, 18. Herten, 30. Ilanz, 16. Iphenheim, 11. Kaisersberg, 29. Kaiserstuhl, 11. Kllnenau, 26. Konstan, 26. Küblis, 19.
--	---

Jahrmärkte im Wintermonat.

Rügnacht, 15. Rachen, 9. 30. Rargenthal, 30. Raroche, 26. Raupen, 4. Raurann, 12. Reuf, 10. Lindau, 5. Ron, 3. Lutry, 25. Ruzens, 10. Ruzmünster, 15. Malans, 20. Mariakirch, 3. Mellingen, 26. Meppenber, 16. Milden, 24. Mompelgard, 15. Morsee, 10. Mühlhausen, 2. Münster im Luz, 25. Muri bey Baden, 11. Murten, 24. Mattern, 9. Neubreyfach, 21. Neuenburg, 3. Neuenf. a. St. Jers, 30. Neus, 25. Noirmont, 5. Oberhasli, 5. Oensingen, 29. Oesch, 25. Oetikon, 16. Olten, 8. Ogingen, 18. Petterlingen, 4. Pessiken, 4. Pürdi, 30. Rances, 5. Rappoldswyler, 30. Ravensburg, 11. Renans, 9. Reuti im Bregenzer. Wald, 16. Rheinau, 3. Rheinegg, 8. Rheinfelden, 17.	Richterschwyl, 16. Röll, 19. Romanmottler, 19. Romont, 30. Rorschach, 4. Ruffach, 28. Sargans, 4. 18. Sarnen, 3. Schaffhausen, 16. Schiers, 11. Schleitheim, 29. Schwyz, 12. Seengen, 16. Seltingen, 30. Seewis, 30. Siders, 9. Singen, 8. Sissach, 17. Sitten, 6. 13. 20. Stammen, 1. Stans, 17. St. Immer, 22. St. Legier, 17. St. Moritz, 8. Steckborn, 18. Sursee, 8. Tufen, 29. Thayngen, 1. Thon, 15. Tuttingen, 1. Wisbach, 11. Wisis, 30. Wlm, 16. Unterseen, 17. Uster, 25. Wynach, 6. 20. Wald, 2. Weggis, 11. Weinselden, 10. Wilsiburg, 19. Wildhaus, 9. Winterthur, 8. Wyl, 27. Zofingen, 16. Zürich, 11.
---	--

Verbes. Christmonat.		Lauf.	Planetenstellung.	Zeit.	Alt Winterm.
mitw.	1 Eudius	U. B.	3 u. 4 m. v. * h	8 22 19	Elisabetha
donstag	2 Candidus	0 9	☉☽, Nr. Schnee	8 30 20	Amos
freitag	3 Faberius	1 24	☽☉, math. wt.	8 19 21	Mar. Dpf.
samstag	4 Barbara	2 42	☉☽, die hell	8 28 22	Geella
49					
Seign des Vericis		Luc. 21	Son. Aug. 7 u. 47 m.	Unt. 4 u. 13 m.	
Sont.	5 2 Adv. Eud.	4 5	☽Ret. ☉☽, Δ h	8 26 23	24 Clemens
mont.	6 Nicolaus	5 29	☽☽, * h, dunkel	8 25 24	Cybratm
dinstag	7 Agatha	der C	☽ u. 56 m. u. trüb	8 24 25	Catharina
mitw.	8 Mar. Empf.	hehet	☽☽, beste wolken	8 22 26	Conradus
donstag	9 Joachim	auf.	☽☽, * h regen	8 21 27	Jeremias
freitag	10 Walthar	6 53	☽☽, P h Schnee	8 20 28	Sosthenes
samstag	11 Damafius	8 7	* ☽ h, Bant, kalt	8 19 29	Saturine
50					
Joh. sendet zu Christo		Mat. 11	Son. Aug. 7 u. 51 m.	Unt. 4 u. 9 m.	
Sont.	12 3 Adv. Ottil.	9 23	* ☽ h Δ ☉ unklar	8 18 30	1 Ad. Andreas
Anbr. d. Tag. s. 48.			Abschied, 6 u. 12 m.	Alt Christmon.	
mont.	13 Lucia Jost	10 38	☽☽, Deffen, frost	8 17 1	2 Eligius
dinstag	14 Charlotte	11 49	☽ u. 22 m. n. Δ h	8 17 2	Candidus
mitw.	15 Fronh. Abrah.	U. B.	☽☽, * h Schnee	8 16 3	Faberius
donstag	16 Adelheid	0 57	☽ h, Δ h, der wt.	8 15 4	Barbara
freitag	17 Lazarus	2 5	* ☽ h, die kalt	8 15 5	Enoch
samstag	18 Wunibald	2 12	* ☽ h, * h, Δ h hell	8 14 6	Nicolaus
51					
Joh. zeugt von Christo		Joh. 1.	Son. Aug. 7 u. 53 m.	Unt. 4 u. 7 m.	
Sont.	19 4 Adv. Nem.	4 17	* ☽ h, * h frost	8 14 7	3 Agatha
mont.	20 Achilles	5 21	* ☽ h, Arbeit wind	8 13 8	Mar. Empf.
dinstag	21 Thom. Apost.	6 23	☽ Ap. ☉ h, * h, ☽ h	8 13 9	Joachim
mitw.	22 Chridon	7 22	☽ 7.45. n. Kurz. Tag	8 13 10	Walthar
donstag	23 Dagsbert	de C	☽ h, * h, * h gellud	8 14 11	Damafius
freitag	24 Adam Eva	gehet	☽ h, * h, * h schent. hell	8 14 12	Ottilla
samstag	25 Christtag	unter	* ☽ h, ☽ h kalt	8 15 13	Lucia Jost
52					
Simons Bessagung		Luc. 2.	Son. Aug. 7 u. 53 m.	Unt. 4 u. 7 m.	
Sont.	26 Stephanus	7 25	* ☽ h, * h wind	8 15 14	4 Charlotte
mont.	27 J. h. Evang.	8 32	☽ h, ☽ h wolken	8 16 15	Abraham
dinstag	28 Rindreitrag	9 42	* ☽ h, * h, ☽ h	8 16 16	Adelheid
mitw.	29 Thom. Bisch.	10 56	* h ☽ h unste	8 17 17	Fronh. Lazarus
donstag	30 David	U. B.	☽ 4 u. 41 m. n. Schnee	8 17 18	Wunibald
freitag	31 Solvester	0 10	☽ h Δ h kalt	8 18 19	Nemesius

Das erste Viertel den 1ten, um 3 Uhr 34 min. Der Neumond den 22. um 7 U. 45 min. Nachm.
 Vorm., gibt den Monat einen frost. sch. int gelindes Wetter zu bewirken.
 Der Vollmond den 7. um 8 Uhr 56 m. Nachm. Das erste Viertel den 30. um 4 U. 41 m. Nachm.
 Das letzte Viertel den 14. um 4 U. 22 m. Nachm. macht den Ausgang des Jahres frostig.

Haus- und Bauernregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es über gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommet, je geschlechter und gellinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Winde haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tiefinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unversöhnlich, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Jahrmärkte im Christmonat.

Ach, 6.
Aalen, 15.
Aitdorf, 2. 23.
Airstädten, 9.
Appenzell, 8.
Arau, 15.
Aubonne, 7.
Belfort, 6.
Bey, 30. Biel, 30.
Boll, 9. Bozen, 1.
Bremgarten, 13.
Brugg, 7. Chur, 12.
Colmar, 15.
Davos, 9. Delle, 20.
Entlibuch, 1.
Eschallens, 27.
Emmendingen, 7.
Ermatingen, 1.
Erlach, 1. Estavayer, 1.
Feldkirch, 21.
Frauenseld, 13.
Freiburg i. Breisg., 21.
Gais, 21.
Gromagny, 14.

Glarus 11. Gossau, 6.
Grenchen, 6.
Griesen, 28.
Guttwyl, 1.
Herten, 26. Jlanz, 10.
Kaiserberg, 6.
Kaiserstuhl, 6. 21.
Klingnau, 28.
Krummenau, 9.
Küblis, 17.
Langnau, 8.
Laufen, 13.
Lenzburg, 9.
Luzern, 21.
Martinach, 7.
Mellen, 2.
Milden, 27.
Mömpelgard, 13.
Monthey, 31.
Möstkirch, 7.
Mühlhausen, 6.
Münster in Greg. 13.
Nemest. a. Bielerf., 28.
„ am Genfersee, 2.

Jahrmärkte im Christmonat.

<p>Koblenz, 14. Ogens, 26. Olten, 13. Orbe, 13. 26. Petterlingen, 23. Pfirzt, 7. Reuntrut, 6. Rapperswyl, 15. Reichenbach, 14. Rue, 16. Saanen, 3. Sarnen, 1. Schiers, 21. Schopfheim, 13. Schwyz, 4. Sidwald, 9. Strasbourg, 26. Stuttgard, 14.</p>	<p>St. Johann, 2. Sulz, 22. Turfen, 6. Teufen, 20. Thun, 15. Thuis, 26. Ueberlingen, 15. Ulm, 6. Uznach, 4. Vielmergen, 2. Willingen, 21. Waldshut, 6. Wiltsau, 20. Winterthur, 16. Wolsch, 16. Zug, 7. Zweylingen, 9.</p>
--	--

Lachen am Zürichsee; alle Diensttage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feiertag auf einen Dienstag so wird der Markt nicht abgehalten.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstag. Im Loche wird alle Samstag im Jenner, Februng, März und April ein Viehmarkt gehalten.

Luzern; alle Diensttage Wochenmarkt, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so wird er nicht abgehalten.

Solothurn alle Samstag, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so ist er den folgenden Samstag.

Teufen; den letzten Mittwoch jedes Monats Viehmarkt.

Zu Unterseen wird am ersten Freytag in jedem Monat des Jahrs ein Vieh- und Wagnmarkt gehalten, wenn nicht ein Jahrmarkt an diesen Tag fällt.

Uznach; alle Samstag Wochenmarkt.

Zürich; alle Freytag Wochenmarkt.

In diesem 1813ten Jahr ist der Mars
 Jahrs-Regent, er wird von den
 Sternsehern also ♄ bezeichnet.

Ist ein heller, wie auch ein feuerbren-
 nender Stern, endet alle zwey Jahre sel-
 nen Lauf, seine Natur ist hitzig und trocken.

Länder sehen ihm zu:

Norwegen, Bayern, England, Frank-
 reich, Schweden, Schlessen, Pohlen, Sur-
 gund und Dänemark.

Jahr insgemeln.

Es ist mehr trocken, denn feucht.

Frühling.

Ist gemeintiglich trocken, rauh und kalt,
 es giebt viele Nelsen und rauhe Blade.

Sommer.

Der Mars hat unter allen Planeten den
 hitzigsten Sommer.

Herbst.

Im Herbst ist es gleichfalls mehr trocken
 als feucht, und wächst ein Haupt-Wein.

Winter.

Ist ziemlich kalt, mehr trocken als
 feucht, ganz unbeständig.

Sommer-Bau.

Wenn die Werken auf frische gute Fel-

der und zeitlich gesäet wird, wächst der-
 selben genug. Flachß geräth nicht wohl,
 Hanf bleibet klein und dünnkönglicht, ist
 aber gut.

Winter-Bau.

Es wächst gutes, vollkommenes, reich-
 liches Korn, der Walzen ist mittelmäßig.

Herbst-Saat.

Beil es spath zuwintert, so darf man
 mit der Saat nicht zu sehr ellen, man
 darf auch keine Schaafe darauf weiden.

Obst.

Es giebt mehr Birn denn Nefel;
 Zwetschen und Kirschen gar wenig; auch
 wenig Nüsse, kleine Eichen und wenig.

Wein-Bau.

Es giebt einen Haupt-Wein, und ist
 gewiß ein vollkommener Herbst zu hoffen.

Wind, Suß und Un-ewitter.

In des Mars Jahren giebt es wenig
 Wind und Regen, aber schwere Donner-
 wetter.

Fische.

Dieses Jahr giebt es wenig Fische.

Krankheiten.

In diesem Jahre grassiren vornehmlich
 hitzige Fieber und rothe Ruhr mit aller-
 hand Zufällen.

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

Planetens-Stunden des Tags.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	☉	♂	♀	♁	♂	♂	♁	♂	♀	♁	♂	♁
Montag	♁	♂	♂	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁
Dienstag	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁
Mittwoch	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁
Donstag	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁
Freitag	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁
Samstag	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁

Planetens-Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁
Montag	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁
Dienstag	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁
Mittwoch	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁
Donstag	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁
Freitag	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁
Samstag	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁	♁